

Größeres Teilnehmerfeld

Bayerische Meisterschaft in Rottenburg

Mit 320 Wettkämpfern war das Teilnehmerfeld bei der Bayerischen Meisterschaft, die dieses Mal in Rottenburg a.d. Laaber ausgetragen wurde, erheblich größer als im Vorjahr.

2010 waren 238 Teilnehmer gestartet. Ein Grund für diese Steigerung war, dass die „Bayerische“ dieses Jahr auch für die Jugend C und die Jugend D ausgeschrieben wurde. Eröffnet wurde das größte bayerische Turnier von Präsident Reiner Hofer, der in seiner Begrüßungsrede allen Wettkämpfern das notwendige Quäntchen Glück wünschte und sich bei den ange-reisten Kampfrichtern für ihr Engagement bedankte. Als Ausrichter stellte sich wieder einmal der SSV Pfeffenhausen zur Verfügung. Mit der Unterstützung zahlreicher Helfer kümmerten sich die Brüder Sezai und Mesut Bulut um das leibliche Wohl der angereisten Zuschauer und Wettkämpfer.

Appell an die Trainer

Die Wettkämpfe bei den Senioren und der Jugend A und Jugend B wurden mit den elektronischen LaJust-Kampfwesten ausgetragen. Beim Nachwuchs kam das normale Drückersystem zum Einsatz. Die Wettkämpfe fanden auf vier Kampfplätzen statt. Aus der Sicht von Kampfrichterreferent Abdullah Ünübay ging alles wie geplant über die Bühne. „Es gab keine nennenswerten Zwischenfälle. Bei den Trainern und Wettkämpfern gab es keinen Grund zur Klage. Und mit der Durchführung der Wettkämpfe lagen wir eigentlich ständig im berechneten Zeitfenster.“ Aus der Sicht von Vizepräsi-

dent Georg Streif waren die Leistung auf den Kampfplätzen durchwachsen. „Von Top-Kämpfen bis Einstiegsniveau war alles zu sehen. Zeitweise war der Unterschied bei den Qualifizierten zu groß. Hier müssen wir an die Verantwortung und Vernunft der Heimtrainer appellieren. Wir können den Vereinen zwar mehr Startmöglichkeiten anbieten, es liegt aber an den Trainern, diese Möglichkeit sinnvoll zu nutzen.“ Auch in diesem Jahr gewann der TSV 1865 Dachau (113 Punkte) den Pokal in der Vereinswertung. Der zweite Platz ging mit 97 Punkten an Taekwondo Özer Nürnberg und Platz drei an den KSC Leopard Nürnberg (74 Punkte).
Text und Fotos: Peter Bolz

